



Gesucht: Schachschulen 2020

In einer Gemeinschaftsaktion suchen **Barclaycard**, **Deutsche Schachjugend** und die **Deutsche Schulschachstiftung e.V.** Schulen, die bereit sind Schach zu ihrem Schulschwerpunkt zu machen und sich bis zum Jahre 2020 zertifizieren zu lassen als **Deutsche Schachschule**.

Präambel

In den letzten zehn Jahren hat sich Schach an Schulen explosionsartig entwickelt. Zu den vielen Gymnasien und Gesamtschulen sind vor allem Grundschulen hinzugekommen. Alle haben Schach in ihr Profil aufgenommen, haben es teilweise in den Stundenplan integriert. Viele Schulen haben sich zertifizieren lassen als Deutsche Schachschule, eine Auszeichnung der Deutschen Schachjugend, die für 5 Jahre verliehen wird.

Ziel der Gemeinschaftsaktion ist es nun, diesen Kreis um bis zu 10 Schulen zu erweitern. Und zwar um Schulen, die früher überall als Volks- und Realschule bekannt waren und in der heutigen Schullandschaft firmieren als Schulen, die zum ersten oder zweiten Bildungsabschluss führen (Haupt-, Realschulen, HR-Zweige der kooperativen Gesamtschulen, Oberschulen, Verbundschulen, Stadtteilschulen, Gemeinschaftsschulen, Werkrealschulen, Regionalschulen, Mittelschulen und gleichgestellte Schulen).

Bevorzugt werden Schulen gesucht, die ihre Bildungsarbeit in einem schwierigen sozialen Umfeld leisten. Denn gerade dort kann Schach eine wichtige Lernhilfe sein, kann Schach die Schülerinnen und Schüler stark machen.

Das Projekt

Das Projekt „Schachschule 2020“ ist ein gemeinschaftliches Projekt der Deutschen Schachjugend (Arbeitskreis Schulschach), der Deutschen Schulschachstiftung e.V. und von Barclaycard.

Ziel

Ziel ist es, ca. 10 Schulen (wie oben beschrieben) bis ins Jahr 2020 an das Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule“ der Deutschen Schachjugend heranzuführen. Viele Schulen nutzen Schach in verschiedenen Bereichen des Schulalltags. Mit Hilfe des Projekts sollen sowohl inhaltliche, wie strukturelle und auch finanzielle Hilfen für interessierte Schulen geleistet werden.

Innerhalb der nächsten Jahre sollen Schulen auf ihrem Weg begleitet werden Schach auf unterschiedliche Weise in ihr Schulprofil aufzunehmen. Dabei ist es nicht von Bedeutung, ob eine Schule bislang schon Erfahrungen mit Schach im Schulalltag gesammelt hat.

Bewerbung:

Es können sich aus dem gesamten Bundesgebiet Schulen, wie oben definiert, bei der Deutschen Schachjugend (Geschäftsstelle) oder der Schulschachstiftung bewerben.

Dies geschieht formlos per Brief, Fax, Mail an die unten angegebenen Adressen mit einer kurzen Beschreibung der Schule, der Zusammensetzung der Schülerschaft, der Motivation, warum man Deutsche Schachschule 2020 werden möchte.

Anmeldung bis zum 01. November 2015**Leistung der Schule:**

- Benennung eines Schul-Koordinators „Schachschule 2020“
- Aufstellung eines Fahrplans für die Profilentwicklung
- Teilnahme an jährlichen Netzwerktreffen im Rahmen des Schulschachkongresses von DSJ und DSS (Auftakt beim Schulschachkongress in Dresden am 21.11.2015)
- Einen jährlichen schriftlichen Bericht mit Angaben, Zahlen und erreichten Zielen des Fahrplans.

Unterstützung durch die beteiligten Organisationen:

- Finanzielle Unterstützung bei der Schach-Grundausrüstung
- Finanzielle Unterstützung für die Beschaffung von Lehr- und Lernmaterialien
- Persönliches Beratungsgespräch
- Hilfe bei der Antragsstellung zur „Schachschule“
- Unterstützung bei Turnierorganisation
- Unterstützung bei einzelnen Unterrichtseinheiten
- Curriculum und Handreichung
- Schulinterne Lehrerfortbildung

Geplanter Zeit-Ablauf:

- Auftakt und erste Übergabe von Lehr- und Schachmaterial am 21.11.2015 beim Schulschachkongress in Dresden
- Schuljahr 2015/2016: Ausarbeitung der Fahrpläne; individueller Projektstart der Schulen
- Schuljahr 2015/2016: Alle beteiligten Schulen sind im Projekt
- Sommer 2018: Zwischenbilanzierung
- 2020: Angestrebte Zertifizierung als Deutsche Schachschule

Weitere Informationen:**Deutsche Schachjugend**

Geschäftsstelle

Jörg Schulz

Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus I

14053 Berlin

Tel.: 030/3000 78 13

Fax.: 030/3000 78 30

E-Mail: schulzjp@aol.com

Deutsche Schulschachstiftung

Vorsitzender

Walter Rädler

Karwendelplatz 8

85508 Baldham

Tel.: 08106/71 64

E-Mail: Wraedler@aol.com

Die folgenden Kriterien orientieren sich an den Kriterien der Deutschen Schachjugend für die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel und können als Planungshilfe dienen (nicht alle Kriterien müssen/ können erfüllt werden).

	Kriterium	Wer
1	Räumlichkeiten/Material - Schachmaterial - Lehr- und Lernmaterial - Schachraum	Einrichtung und Anschaffung durch Schule Materialbudget auf Antrag durch Barclaycard
2	Schachangebot in der Schule - Schach als AG - Schach als Teil des Unterrichts - Schach als Fach	Schule erstellt eine Übersicht und ein Konzept Beratung durch die Bundesebene
3	Turnierangebote - Teilnahme an Turnieren - ein eigenes Schulturnier	Schule erstellt einen Turnierplan Landesverbände bieten Turniere an
4	Qualifiziertes Schachtraining - LI Fortbildung Schach - Schulschach-, und Kinderschachpatent - Trainerschein, Übungsleiter - Trainingsmaterialien - Ergänzendes Training durch Schachtrainer eines Vereines	Schule schafft einen Rahmen für Fortbildungen Die Landesschachjugenden und die Deutsche Schulschachstiftung bieten Lehrerfortbildungen an (Schulschachpatent).
5	Schachangebote im Schulalltag - Garten-, und Pausenschach - Vertretungsstunde - Schachrätsel des Monats etc.	Schule (Schul-Koordinator) entwickelt ein Konzept Beratung durch die Bundesebene Hospitationsmöglichkeiten in anderen Schachschulen über AK Schulschach der DSJ
6	Außen- und Innendarstellung - Schach als sichtbares Profil - Auftaktveranstaltung „Schachschule 2020“ - Werbeflyer, Plakate - Rubrik auf Schulhomepage	Schule plant die eigene Schach-Darstellung als Teil des Schachprofils Alle Beteiligten planen eine gemeinsame große Eröffnungsveranstaltung „Schachschule 2020“
7	Strukturelle Maßnahmen - Einbindung älterer Schüler in die Schachgruppe - Ausbildung älterer Schüler als Schachanleiter/Helfer - Kooperation mit einem Schachverein - ggf. Aufnahme in ein vorhandenes Leitbild der Schule	Schule (Schul-Koordinator) entwickelt ein Konzept Kontakte zu benachbarten Vereinen über die Landesschachjugenden
8	Finanzierung - eigener Etat für das Schachprofil - kostenloser Schachunterricht am Nachmittag	Schule schafft eine Etatposition für das Projekt Entlastungsstunde für Koordinator (nach eigener Definition) Finanzierungshilfen durch Barclaycard